

und wirtschaftlichen Entwicklungen in der Grafschaft Nottingham und die Verbindungen des Stifts mit den oberen gesellschaftlichen Schichten. Bisher waren nur Auszüge gedruckt worden, so dass erst die in der ehrwürdigen Reihe der Pipe Roll Society erschienene, vorbildliche Edition den gesamten Text zugänglich macht und damit Einblicke in die komplexen Strukturen der Hs. ermöglicht. Die 26 Lagen des Codex wurden erst nach und nach zusammengefügt, die heutige Bindung entstand wohl schon um 1500. Die Edition folgt gängigen Normen, mit Ausnahme der (in älteren englischen Editionen üblichen) Abkürzung der lateinischen Casus-Endungen von Orts- und Personennamen mit einem Apostroph (*in ecclesia collegiate Surwell*, S. 67; *in comitatibus Ebor', Nottingham, Lincoln', Northumb', Gloucestr'*, S. 106). Dem Text der einzelnen Stücke geht je ein ausführliches Regest voraus, der textkritische Apparat wird durch gelegentlich sehr ausführliche formale und inhaltliche Erläuterungen ergänzt. Der erste Band bietet eine Einleitung mit einer Beschreibung der Hs. und ihrer Nutzung, einem Überblick über den Inhalt und einer Darstellung der Strukturen des Kapitels (S. XXXI–CXIV). Die angeschlossenen Abbildungen bieten nicht nur Beispiele aus der Hs. (Schreiber 1, 3 und 7), sondern auch Siegel und ergänzende Stücke. Solche nicht im *Liber Albus* vertretenen Dokumente sind auch in Bd. 2 in Appendix A ediert (S. 593–632). Dies wird durch chronologisch geordnete Regesten von weiteren 111 Dokumenten ergänzt, die in den Editionen nicht enthalten sind; allerdings sind hierbei die Regesten aus leicht zugänglichen Sammlungen (Calendar of Close Rolls, Calendar of Patent Rolls, Calendar of Entries in the Papal Registers ...) nicht berücksichtigt. Den Abschluss des Bandes bilden Register der Orts- und Personennamen, lokaler Namen der Grafschaft Nottingham sowie der Sachthemen. Insgesamt liegt damit eine hilfreiche Edition vor, die nicht nur der Erforschung der englischen Geschichte des MA, sondern auch der kirchlichen Institutionen und ihrer gesellschaftlichen Einbindung reiches Material bietet. Jürgen Sarnowsky

Sandrine ESCAFFRE, *Les actes de l'abbaye de la Bénédiction-Dieu de Nizors (diocèse de Comminges, 1184–1240)*, *Annales du Midi* 133 n<sup>os</sup> 313–314 (2021) S. 169–230, ediert 37 Privaturkunden für die in den 80er Jahren des 12. Jh. gegründete Zisterzienserabtei Nizors (dép. Haute-Garonne). Vorausgeschickt ist eine Einleitung zur Geschichte des Klosters im behandelten Zeitraum.

Rolf Große

Kyle C. LINCOLN, „Because of incest which one of the two of them committed“: A Letter about Two Third Crusade Participants from the Archivo Catedralicio de Toledo, *Crusades* 20 (2021) S. 121–129, kommentiert ein Schreiben von Papst Clemens III. an den Erzbischof von Toledo vom Jahr 1190 (Ib. Pont. Nr. 263). Wegen ihrer Vergehen hatten zwei Männer, die Laien Michael und Jakob, das Kreuz genommen, um nach Jerusalem zu reisen, durften aber jetzt in Spanien die Sarazenen bekämpfen. K. B.

Le pergamene del Comune di Montalcino (1193–1594): Regesti, a cura di Maria Assunta CEPPARI RIDOLFI / Patrizia TURRINI, Siena 2019, *Extempora*